

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **36 (2013)**

Heft 4

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Expositionen Schweiz

Avenches, Musée romain

Ma-di 10-17h, www.aventicum.org: Entrelacs – Le Pays des Trois-Lacs à l'époque romaine. Jusqu'au 12 janvier 2014.

Basel, Antikenmuseum und Sammlung Ludwig

St. Alban-Graben 5, Di-So 10-17h, www.antikenmuseumbasel.ch: Wann ist man ein Mann? Das starke Geschlecht in der Antike. Bis 30. März 2014.

Basel, Historisches Museum

Barfüsserkirche, Di-So 10-17h, www.hmb.ch: Echte Burgen – Falsche Ritter? Bis 29. Juni 2014.

Basel, Skulpturhalle

Mittlere Strasse 17, Di-Fr 10-17h, Sa-So 11-17h, www.skulpturhalle.ch: Wann ist man ein Mann? Athlet und Wettkampf in der Antike. Bis 30. März 2014.

Brugg, Vindonissa-Museum

Museumstrasse 1, Di-Fr und So 13-17h, www.vindonissa.ch: Der Arzt, dem alle vertrauen – Medizin in der Römerzeit. Bis 11. Mai 2014.

Burgdorf, Helvetisches Goldmuseum

Schloss Burgdorf, Mo-Sa 14-17h, So 11-17h, www.helvetisches-gold-museum.ch: Rheingold. Bis 16. März 2014.

Genève, Musée Rath

Place Neuve, ma-di 11-18h, www.ville-ge.ch/mah: Héros antiques – La tapisserie flamande face à l'archéologie. Jusqu'au 2 mars 2014.

Hauterive, Laténium

Espace Paul Vouga, ma-di 10-17h, www.latenium.ch: Fleurs des pharaons. Jusqu'au 2 mars 2014.

Lausanne-Vidy, Musée romain

Chemin du Bois-de-Vaux 24, ma-di 11-18h, www.lausanne.ch/mrv: Mamins plaisir. Jusqu'au 2 mars 2014.

Nyon, Musée romain

Rue Maupertuis 9, ma-di 14-17h, www.mrn.ch: Le Blé, l'autre or des Romains. Jusqu'au 2 février 2014.

Porrentruy, Musée jurassien des sciences naturelles

Route de Fontenais 21, ma-di 14-17h, www.archeo16.ch: Archéo A16 – La pierre. Jusqu'au 14 mars 2014.

Schaffhausen, Museum

Alle Heiligen, Di-So 11-17h, www.allerheiligen.ch: Langzeit und Endlager. Bis 23. März 2014.

Saignelégier, Centre Nature

Centre Nature Les Cerlatez, ma-di 13h30-17h, www.archeo16.ch: Archéo A16 – Les os. Jusqu'au 2 novembre 2014.

Vallon, Musée romain

Carignan 6, me-di 14-18h, www.museevallon.ch: Rome vue du lac

– Histoires d'eaux entre Avenches et Vallon. Jusqu'au 12 janvier 2014.

Winterthur, Münzkabinett

Villa Bühler, Lindstr. 8, Di-Mi u. Sa-So 14-17h, www.muenzkabinett.winterthur.ch: Geld, Macht, Geschichte. Bis 9. März 2014. Die Erfindung der Geschichte – Aegidius Tschudi und der Beginn der Numismatik in der Schweiz. Bis 13. April 2014.

Zürich, Archäologische Sammlung

Rämistrasse 73, Di-Fr 13-18h, Sa-So 11-17h, www.archinst.uzh.ch: göttlich-menschlich. Römische Bronzen aus der Schweiz. Bis 5. Januar 2014.

Zürich, Landesmuseum

Museumstr. 2, Di-So 10-17h, www.karl.landesmuseum.ch: Karl der Grosse und die Schweiz. Bis 2. Februar 2014.

Archäologie – Schätze aus dem Schweizerischen Nationalmuseum. Bis 21. Dezember 2014.

as.-Redaktorin wird Leiterin des Ufficio Beni Culturali des Kantons Tessin

Per 1.1.2014 wird Simonetta Biaggio-Simona ihre Stelle als Chefin des Ufficio Beni Culturali des Kantons Tessin antreten und damit u.a. auch für die Belange der Kantonsarchäologie und der Denkmalpflege verantwortlich sein – wir gratulieren ihr herzlich zur Wahl. Dies mit einem lachenden und

einem weinenden Auge: sie wird uns deswegen leider nicht mehr als as.-Redaktorin zur Verfügung stehen. Simonetta Biaggio ist seit mehr als einem Jahrzehnt eng mit unserer Gesellschaft verbunden, zuerst als Mitglied, später als Präsidentin der Wissenschaftlichen Kommission (WK) und damit zugleich Mitglied des AS-Vorstands. Seit bald zwei Jahren arbeitete sie mit grossem Engagement als

italienischsprachige as.-Redaktorin. Als neue Amtschefin wird Simonetta Biaggio sich noch direkter für die Interessen der Archäologie und insgesamt der Kulturgütererhaltung und -forschung im Kanton Tessin einsetzen können. Wir wünschen ihr bei ihrer neuen Tätigkeit viel Erfolg – und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

– Peter-Andrew Schwarz, Präsident AS

Archäologie Schweiz dankt für ein Legat

Kurz vor Redaktionsschluss dieser as.-Ausgabe erhielt das Zentralsekretariat die überaus erfreuliche Information, dass ein Mitglied unserer Gesell-

schaft AS mit einem bedeutenden Legat bedacht hat.

Mit Rücksicht auf den laufenden Erbgang beschränken wir uns auf diese kurze Information. Selbstver-

ständig werden wir die grosszügige Spende noch ausführlicher verdanken, vorausgesetzt die Erben sind damit einverstanden.

– Peter-Andrew Schwarz, Präsident AS

E t r a n g e r

Frankfurt (D), Archäologisches Museum

Karmelitergasse 1, Di-So 10-18h, www.archaeologisches-museum-frankfurt.de: Gefährliches Pflaster – Kriminalität im Römischen Reich. Bis 16. Februar 2014.

Karlsruhe (D), Badisches Landesmuseum

Schlossbezirk 10, Di-Do 10-17h, Fr-So 10-18h, www.landmuseum.de: Imperium der Götter, Isis – Mithras – Christus. Kulte und Religionen im Römischen Reich. Bis 18. Mai 2014.

Strasbourg (F), Musée archéologique

Palais Rohan - 2, place du Château, me-lu 10-18h, www.musees-strasbourg.eu: A l'Est du nouveau! L'archéologie de la Grande Guerre en Alsace et en Lorraine. Jusqu'à 31 décembre 2014.

C o n f é r e n c e s

9. Januar.14

Bern. Frank Rühli, Die Krankenakte des Mannes aus dem Eis, Ötzi.

14. Januar.14

Basel. Marion Benz, Meilensteine der Geschichte – Symbolsysteme Nordmesopotamiens am Übergang zur Sesshaftigkeit.

16. Januar.14

Luzern. Daniel Gutscher, Ötzi der Berner Alpen – die Funde vom Schnidejoch.

22. Januar.14

Neuchâtel. Philippe Marquis, Douze ans après la destruction des Bouddhas de Bamiyan – état de l'archéologie en Afghanistan.

23. Januar.14

Bern. Marianne Ramstein, Domenic Rüttimann, Der Dolmen von Oberbipp (Kt. Bern) – zur Archäologie und Anthropologie einer neolithischen Grabanlage.

28. Januar.14

Basel. Regula Ackermann, Pirmin Koch. Kempraten – eine römische Kleinstadt am Zürichsee.

4. février.14

Genève. François Rechin, Une crise urbaine au II^e siècle après J.-C.? Le cas de l'Aquitaine méridionale.

6. Februar.14

Bern. John Francuz, Matthias Boliger, Dendrochronologie – gestern, heute und morgen.

11. Februar.14

Basel. Marianne Ramstein, Domenic Rüttimann. Der Dolmen von Oberbipp (Kt. Bern) – zur Archäologie und Anthropologie einer neolithischen Grabanlage.

12. février.14

Neuchâtel. Nicolas Reveyron, Architecture et liturgie dans le monde clunisien au XI^e-XII^e s. – L'église Notre-Dame et l'accompagnement des mourants.

17. Februar.14

Zürich. Petra Ohnsorg, Stadtentwicklung in grossen Schritten – ers-

te Erkenntnisse der Grabung 2013 in Zürchs Fraumünsterquartier.

20. Februar.14

Bern. Annick de Capitani, Jochen Reinhard, Wohnen mit Seesicht – die Grossgrabung in der neolithischen und bronzezeitlichen Ufersiedlung Cham-Alpenblick am Zugersee.

25. Februar.14

Basel. Reto Marti, Der Altenberg bei Füllinsdorf – Die Entdeckung einer frühen Adelsburg.

11. mars.14

Genève. Xavier Gutherz, Le phénomène campaniforme du Portugal au sud des Alpes.

Youssef Bokbot, La Civilisation Campaniforme et la question du Chalcolithique précampiforme au Maroc.

12. mars.14

Neuchâtel. Michel Fuchs, Le projet Derecik – Fouille et mise en valeur d'une église proto-byzantine dans la province de Bursa (Turquie).

17. März.14

Zürich. Andreas Rau, 150 Jahre Nydamboot – Geschichte(n) eines Sensationsfundes und Streitobjektes.

C o l l o q u e

11-14. Juni.14

Universität Bern. Culture, Climate and Environment. Interactions at Prehistoric Wetland Sites. Info: www.oeschger.unibe.ch/events/conferences/cultureclimate.

Informations et lieux des conférences

Basel. Vorträge um 19.30h im Hörsaal 118, Kollegengebäude der Universität Basel, Petersplatz 1. Info: Basler Zirkel für Ur- und Frühgeschichte, c/o Departement Altertumswissenschaften, Petersgraben 51, 4051 Basel, Tel. 061 267 23 44, www.basler-zirkel.ch

Bern. Vorträge um 18.30h im Hörsaal 114, Universität Bern, Hochschulstrasse 4. Info: Berner Zirkel für Ur- und Frühgeschichte, c/o Historisches Museum Bern, Helvetiaplatz 5, Postfach, 3006 Bern, Tel. 031 350 77 11, www.berner-zirkel.ch

Genève. Uni-Mail, Bd du Pont-d'Arve 40, salle M S150, à 19h. Info: Cercle genevois d'archéologie, Université de Genève, Unité d'anthropologie, Département Génétique et Evolution, 12 rue Gustave-Revilliod, 1211 Genève 4, tél. 022 379 69 67, <http://cga.ua.unige.ch>

Luzern. Vortrag um 20h, Mittelschulzentrum am Hirschengraben 10. Info: Archäologischer Verein Luzern, c/o Kantonsarchäologie Luzern, Libellenrain 15, 6002 Luzern, www.av-luzern.ch

Neuchâtel. Université de Neuchâtel, av. du 1^{er} mars 26, aula, à 20h15. Info: ArchéoNE, Laténium, Espace Paul Vouga, 2068 Hauterive, tél. 032 889 69 10, www.latenium.ch

Zürich. Vorträge um 18.30h (17.3.2014: 19.15h) im Hörsaal KO2 F 150, Universität Zürich Zentrum, Kollegengebäude, Karl Schmid-Strasse 4. Info: Zürcher Zirkel für Ur- und Frühgeschichte, www.zuercher-zirkel.ch